



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 13. April 2018

Einzelpreis € 0,60

Nummer 15

## Veredelungskurs

Am Samstag, 28.04.2018.

Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Rathaus Gräfenhausen.



**Achtung!**  
Terminänderung



## Blütenwanderung

Am Sonntag, 15.04.2018, laden wir herzlich zu unserer diesjährigen Blütenwanderung ein.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Rathaus Gräfenhausen.



## Musik aus Dresden

Birkenfeld

Freitag, 20. April

## Die Herkuleskeule Dresden „Lachkoma“

19.30 Uhr in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule

Veranstalter: Gemeinde Birkenfeld  
Ev. Kirchengemeinde Birkenfeld

Konzertpatre: Gemeinde Birkenfeld



## Saisoneröffnung des TC Birkenfeld im Erlach

Am 21.04.2018 ab 14:00 Uhr

Gauditurnier und Bewirtung im Clubhaus mit Angrillen,  
Salaten, Kaffee und Kuchen

Neumitgliederbonus inkl. kostenloser Trainerstunde

Teilnahme für Jedermann!



## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen  
**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

**Der Allgemeinärztliche Notfalldienst**  
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar: **116 117**

**Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:**  
**0 180 6 0723 11**

**In lebensbedrohlichen Situationen**  
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.  
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 14.04.2018:**

- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. **07231 / 454350**

**Sonntag, 15.04.2018:**

- Markt-Apotheke, Birkenfeld, Baumgartenstr. 18, Tel. **07231 / 949937**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

**Rathaus Gräfenhausen,** Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / <b>48 26 29</b>
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / <b>48 04 29</b>
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / <b>41 39 57</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / <b>3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	<b>08 00 / 9 99 99 66</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86-43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld  
T 07231 4556717, F 07231 4556718, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blauch Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Martin Steiner,  
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,  
75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

## Soziale Dienste

### Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 455 74 -0, Fax 072 31 / 455 74 -74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31 / 41 99 400

### Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31 / 1 33 91 25, Christiane Roth [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

### Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

### Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

### Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **072 36 / 279 9910** oder **0 162 / 968 4052**, E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de), <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

**Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

**Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](https://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

**Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

### DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130 -508, Fax 072 36 / 130 -877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

### Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82 / 94 80 12, E-Mail: [mail@diakonie-neuenbuerg.de](mailto:mail@diakonie-neuenbuerg.de), [www.diakonie-neuenbuerg.de](http://www.diakonie-neuenbuerg.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,** Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Kleiderlädle und DiakonieCafé:** Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

### Die Wohnberatungsstelle des Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei

Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 35 77 14

**DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 070 41 / 81 233 10

### Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 818 47 11, E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

### bwlv – Zentrum Pforzheim

#### im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80, Fax 072 31 / 13 94 08 99

### Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 072 31 / 13 94 08-0, Fax: 072 31 / 13 94 08-99.

### Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de) Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

**„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr** Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

### Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 072 31 / 428 65-0

### Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

### pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

**Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 072 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: [info@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:info@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de)

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

**Birkenfeld**  
Dienstag, 24.04.2018

**Gräfenhausen**  
Mittwoch, 25.04.2018

### Leerung der grünen Tonne

**Birkenfeld / Gräfenhausen**  
Donnerstag, 03.05.2018 flach  
Freitag, 04.05.2018 rund

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 14.04.2018 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag, 17.04.2018 14.00 – 17.30 Uhr  
Mittwoch, 18.04.2018 9.00 – 12.30 Uhr



# ACHTUNG in KW 18

wird wegen des Feiertages,  
**1. Mai** der Anzeigenschluss  
vorverlegt!



Anzeigenschluss:

- Montag,  
30.04.2018  
17.00 Uhr

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen

- 07.04. **Eduard Heinrich** und **Annalena Annette Müller**, beide Birkenfeld  
**Konstantin Philipp Geppert** und **Tanya Annelie Seyfried**, beide Birkenfeld-Gräfenhausen

### Geburten

- 06.04. **Emilia Nobellina Marie Ferracane**, Birkenfeld-Gräfenhausen  
**Eltern: Andrea Ferracane** und **Anita geb. Zovak**, beide wohnhaft Birkenfeld-Gräfenhausen

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

- 14.04. **Marlene Kauselmann**, Gartenstr. 6 70 Jahre  
16.04. **Klaus-Peter Voyer**, Ahornstr. 22 75 Jahre  
16.04. **Hans-Jürgen Staib**, Kreuzstr. 72 75 Jahre  
16.04. **Gabriele Eßwein**, Heergasse 48 70 Jahre  
16.04. **Regina Früh**, Kirchweg 73 70 Jahre  
17.04. **Isolde Staib**, Kreuzstr. 72 75 Jahre  
18.04. **Adolf Zoll**, Kiefernstr. 16 70 Jahre  
19.04. **Günther Lutz**, Danziger Weg 2 90 Jahre  
19.04. **Winfried Prokop**, Erlenstr. 4 80 Jahre  
20.04. **Werner Kienzle**, Schwarzwaldstr. 34 80 Jahre  
20.04. **Peter Wegner**, Martin-Luther-Str. 9 75 Jahre

### In Gräfenhausen / Obernhäusern

- 14.04. **Otto Pfisterer**, Erlachstr. 21 80 Jahre  
15.04. **Gerhard Deck**, Obernhäuser Str. 33 70 Jahre  
16.04. **Lieselotte Stepper**, Arnbacher Str. 20 80 Jahre  
20.04. **Elvira Ferraraccio**, Grabenweg 5 90 Jahre

## Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231 / 308-0**,  
E-Mail: [Landratsamt@Enzkreis.de](mailto:Landratsamt@Enzkreis.de), Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
  - Mittwoch geschlossen
  - Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
  - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
  - Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Weitere Informationen unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de)

## Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de)

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale  
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld  
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Kinderstockbett mit Lattenrost, Kiefer, 90 x 200 cm  
Betten können auch einzeln gestellt werden

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 17. April 2018, 19:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Gemeinderatssitzung statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

### TAGESORDNUNG:

1. Mögliches neues Logo für die Gemeinde Birkenfeld; Vorstellung der Entwürfe durch Herrn Prof. Throm sowie Studentinnen und Studenten der Hochschule Pforzheim, Fakultät für Design
2. Beratung und Beschlussfassung über das Radverkehrskonzept der Gemeinde Birkenfeld; Vorstellung durch Herrn Kopperschläger von brenner BERNARD Ingenieure GmbH
3. Verschiedenes

### Steueramt geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung ist das **Steuer- und Gewerbeamt** der Gemeinde Birkenfeld **am Donnerstag, 19.04.2018 ganztägig geschlossen**. Wir bitten um Beachtung!  
Ihr Steueramt

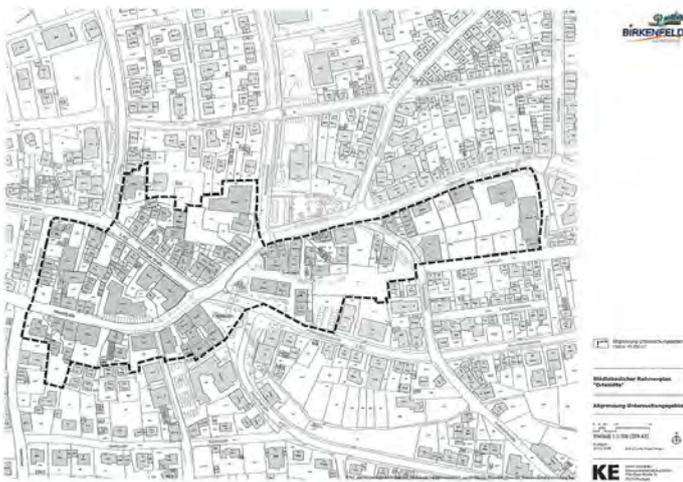
## Einladung zur Informationsveranstaltung „Innentwicklungsflächen der Gemeinde Birkenfeld“

Der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen stellt für die Städte und Gemeinden eine wichtige Zukunftsaufgabe dar. Der Gemeinde Birkenfeld ist es bereits in der Vergangenheit gelungen, attraktiven Wohnraum in den Ortslagen zu schaffen. Auch für die weitere Zukunft besteht das Ziel, neben der Entwicklung von Wohngebietsflächen im Außenbereich die Potenziale im Innenbereich zu nutzen.

Die Gemeinde hat im Jahr 2017 die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) mit einer Strategie zur Aktivierung von innerörtlichen Bauflächen beauftragt. Dazu wurden in einem ersten Schritt die Flächenpotenziale in Birkenfeld erhoben. Dazu zählen Baulücken, Potenzialflächen im Innenbereich, leer stehende Gebäude sowie Brachflächen. Insgesamt wurden rund 150 Grundstücke und Gebäude erfasst, die als mögliche Bauflächen in Frage kommen. Um Ihnen die Thematik näher bringen zu können, lade ich Sie hiermit zu einer Informationsveranstaltung **am Mittwoch, den 18.04.2018 um 19.00 Uhr in die Aula der Ludwig-Uhland-Schule** ein.

Vertreter der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) werden Ihnen an diesem Abend erste Überlegungen in einer Art „Machbarkeitsstudie“ vorstellen.

Bürgermeisteramt -Bauamt-



## Netze BW

### Aktion der Netze BW:

#### Stand des Stromzählers online erfassen – Unsere Feuerwehr wird's freuen

Unter dem Motto „Machen Sie es sich einfach!“ ruft die Netze BW dazu auf, den Stand des Stromzählers online durchzugeben. Zur Motivation, künftig auf die handschriftlich ausgefüllte Zählerkarte zu verzichten, hat das Unternehmen eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

**Freiw. Feuerwehr Birkenfeld**

Gewinner dieser Aktion sind die Feuerwehren im Land innerhalb des Netzgebietes des Unternehmens – auch Birkenfeld. Denn für jede Zählerkarte, die pro Kommune online erfasst und nicht zurückgesendet wird, bedankt sich die Netze BW mit einer Spende: Das eingesparte Rückporto geht in einen Spendentopf zugunsten der jeweils ortsansässigen Feuerwehr. Je mehr Zählerstände die Netze BW online erfasst, desto höher fällt die Spende aus.

Wie gewohnt erhalten die Haushalte auch weiterhin per Post ihre Zählerstandskarte, mit der die genauen Ablesedaten des Stromzählers mitgeteilt werden können. Der Zählerstand kann aber auch einfach online durchgegeben werden. Dadurch sparen die Netzkunden Zeit und die Netze BW erhöht die Qualität der Datenerfassung.

Feuerwehren haben für Netzbetreiber eine besondere Bedeutung. In zahlreichen gemeinsamen Einsätzen unterstützen sie sich gegenseitig – egal bei welchem Wetter oder zu welcher Tageszeit. Kommt es beispielsweise in einer Stromverteilungsanlage mal zu einem Brand, sorgen gut ausgebildete Feuerwehrleute mit dafür, dass Schäden möglichst klein gehalten und schnell wieder behoben werden können – und haben somit ihren Anteil an der Versorgungssicherheit. Dabei darf nicht vergessen werden, dass die Arbeit der Feuerwehren oftmals auf ehrenamtlichem Engagement beruht. Das verdient Anerkennung. Mit der Spendenaktion soll dies zum Ausdruck gebracht werden. Und für diese kleine Geste des Dankes müssen die Teilnehmer nicht einmal selber einen Geldbetrag in die Hand nehmen.

## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de)

### Wir für Euch! Ihr mit Uns?

#### Feuerwehr informiert beim Handwerkermarkt über das umfangreiche Aufgabengebiet

Am 07. und 08. April fand der alljährliche Handwerkermarkt der Pfeiffer Schmiede-Metallbau GmbH statt. Zwischen vielen verschiedenen Handwerks- und Betriebsständen, die allerlei Aktionen rund um das Thema Handwerk boten, war auch die Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld mit ihrem Infostand vertreten. So hatten die zahlreichen Besucher die Möglichkeit, sich über ihre Feuerwehr und deren Tätigkeiten zu informieren.

**WIR FÜR EUCH!  
IHR MIT UNS?**

Neben dem Löschgruppenfahrzeug LF 10 der Abteilung Birkenfeld, das zum Erkunden einlud, boten wir ebenfalls die Möglichkeit, mit Schere und Spreizer an einem Schrottauto zu hantieren, um einen tieferen Einblick in die Tätigkeiten bei einem Verkehrsunfall zu ermöglichen.



Zahlreiche Besucher nutzten die Chance, ein Schrottauto unter fachkundiger Anleitung zu zerlegen.

Besondere Aufmerksamkeit galt unserem Rauchhaus, mit dem wir den Besuchern die Notwendigkeit von Rauchmeldern aber auch das Verhalten in einem Brandfall, näherbringen konnten.



An dem sog. „Rauchhaus“ wurde Interessierten gezeigt, wie schnell sich Rauch unter bestimmten Umständen ausbreiten kann.

Natürlich sollte der Stand auch im Rahmen unserer Werbekampagne „Wir für Euch! Ihr mit Uns?“ auf die Freiwillige Feuerwehr als Ehrenamt aufmerksam machen und den ein oder die andere neugierig stimmen. Sollten wir euer Interesse geweckt haben dann kommt vorbei und werdet auch „Ihr“ ein Teil von „Uns“!

Nächste Woche stellen wir euch bei „Was ist den das...?“ wieder einen unserer Ausrüstungsgegenstände vor.

## Gemeindebibliothek Birkenfeld

[www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

### Lesen fängt mit Vorlesen an - Borst vom Forst

Eines Tages findet Frischling Borst eine Meeresschnecke im Wald. Die duftet so wunderbar nach Gegenteil. Unbedingt will Borst die Schnecke nach Hause bringen. Aber der Weg zum Meer ist weit und gefährlich ... Eine poetische Bilderbuchgeschichte, die davon erzählt, dass auch ein kleines Wildschwein das Meer erreichen kann, wenn es nur wirklich will.

### Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren

**Mittwoch, 25. April 2018, 14:30 bis 15:30 und 15:30 bis 16:30 Uhr**  
**NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI**, bitte melden Sie ihr Kind rechtzeitig an.

## Leselinoclub

Unsere Termine für den „Leselino“-Leseclub in diesem Frühjahr sind, jeweils von 16:30 – 17:30 Uhr, am **25.04.** und **13.06.**

## Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

### Ortsgeschichtliche Dokumentation

Wer war der erste Birkenfelder? Warum lebten bereits vor 2500 Jahren Menschen in unserer Gegend? Was hatten sie für Gründe, ausgerechnet in unserer Gegend zu siedeln? Wer waren unsere Vorfahren? Wann und warum wurde Birkenfeld im Mittelalter württembergisch? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen einer Führung der ortsgeschichtlichen Sammlung am **Sonntag, dem 15.04.2018** um 14 Uhr beantwortet werden. Das historische Rathaus ist an diesem Tage von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Ausserdem wird reichlich Gelegenheit geboten, die historischen Karten und Fotos in den anderen Räumen anzuschauen. Auch die im oberen Stockwerk befindliche Ausstellung zur Geschichte der Birkenfelder Feuerwehr kann ausgiebig genossen werden.

**Kommen Sie am Sonntag, 15.04.2018 ins historische Rathaus am Marktplatz!**

### Eine neue Straße



Im Jahr 1934 wurde die Martin-Luther-Straße fertig gestellt. Man mag sich fragen: Warum baute man sie so weit von Rathaus und Kirche entfernt? Warum wurde sie Martin-Luther-Straße benannt? Eine einfache Antwort zur ersten Frage wäre: Man benötigte dringend neue Häuser - seit dem Ende des 1. Weltkriegs, fehlten in Birkenfeld Wohnungen und den Bürgern Geld. Etwa seit 1930 versuchte man, mit Kleinhäusern auch finanzschwächeren Bürgern eine Chance zum Bauen zu geben. Wohnungen 1934 schaffen – das ist klar; aber warum nur so kleine Häuser? Da denke man nur an die Wohnungen auf der Kleinen Höhe und der langen Dietlinger Straße mit ihren Seitenstraßen, z.B. der Kleinhäuserstraße. Kleinhäuser sollten Lücken schließen, da passte recht gut eine neue Straße mit acht Kleinhäusern mit anschließendem Gartenstück, hier bis zur heutigen Schönblickstraße. Zu dem Namen Martin Luther gab es einen Anstoß. Wir fragen einfach die Gemeinde nach näherer Erklärung und lesen im Gemeinderats-Protokoll vom 2. November 1934 den Paragraphen 4: „Benennung der Straße in der vorstädtischen Kleinsiedlung: Der Gemeinderat beschließt:

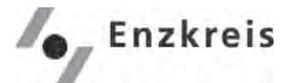
- „1. Die Straße in der neuerstellten vorstädtischen Kleinsiedlung anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Luther-Bibel mit Martin-Lutherstrasse zu benennen.
2. Das Ortsbauamt mit der Beschaffung entsprechender Straßenschilder zu beauftragen.“

Der folgende Abschnitt zeigt nun Interessantes: Wenn man diesen Text liest, verwundert man sich zunächst: Warum gerade 1934 Luther? Eine 400-Jahrfeier Luthers hatte doch schon 1917 stattgefunden, also sogar im Krieg. Jedoch im Jahr 1934 dachte man an die Reformation in Württemberg; das Wormser Edikt hatte im Ländle die Einführung der Reformation Jahre verhindert; erst die Rückkehr Herzog Ulrichs ermöglichte am 16. Mai 1534 den ersten evangelischen Gottesdienst in Württemberg. Damit erklärt sich 1934 „Reformations-Feier 400 Jahre!“

Aber warum nun gerade Martin Luther und nicht Herzog Ulrich? Die einfachste Antwort lautet: 1934 war Luther noch als bedeutender Mensch im Gespräch, daher wie bei Goethe- oder Kantstraße ehrte man einen bedeutenden Menschen mit dem Namen einer neuen Straße. Ende 1934, nach der 400-Jahrfeier der württ. Reformation und natürlich auch nach der Kenntnis der Luther-Bibel war die Benennung nach Luther durchaus passend, denn er konnte nach mehreren Seiten ausgelegt und „benutzt“ werden. Im dritten Reich war Luther nicht in der Kirche wegen seines Katechismus besonders angesehen, sondern bei den Nationalsozialisten wie 1917 als Kämpfer.

So war Luther 1934 sehr wohl im Gespräch. Sein Name passte zum Jahr wie auch zur Beschreibung der hübschen neuen Straße in der Nähe des „Bähle“, „eine wirklich vorstädtische Kleinsiedlung“ – Fortsetzung der damaligen Notstands-Bauweise entlang der Dietlinger Straße, groß genug für eine Familie, mit einem ansehnlichen Garten und mit guter Aussicht, also mit einem Wort „vorstädtisch“.

Erst nach dem 2. Weltkrieg baute man jeweils in den Gärten unterhalb ein zweites Gebäude. (Helmut Vester)



## Landratsamt Enzkreis

### Verkehrssicherheitstage der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis e.V. auf dem Messplatz in Pforzheim

Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis e.V. führt im April wieder Verkehrssicherheitstage auf dem Messplatz in Pforzheim durch.

Am **Freitag, den 20. April** und am **Freitag, den 27. April** sind sie speziell für junge Fahrerinnen und Fahrer ausgerichtet.

Am **Samstag, den 21. April** und am **Samstag, den 28. April** sind ältere Fahrerinnen und Fahrer die Zielgruppen.

Veranstaltungszeit ist an allen Tagen **9 Uhr bis 16 Uhr**.

Am Infostand der Verkehrswacht wird es viele wertvolle Informationen zum richtigen und partnerschaftlichen Verhalten im Straßenverkehr geben. An PKW-, Motorrad- und Fahrradsimulationsgeräten kann das fahrenerische Können getestet werden. Ein Reaktionstestgerät und auch der Gurtschlitten werden im Einsatz sein. Im Überschlagsimulator kann an den Freitagen ein Fahrzeugüberschlag hautnah erlebt werden und es gibt wichtige Tipps, sich nach einem Überschlag aus dem Fahrzeug zu befreien. Im Rauschbrillenparcours wird eine alkoholische Beeinflussung simuliert, was den Teilnehmern auch stets viel Vergnügen bereitet. Nur am **Samstag, den 21. April** finden im Rahmen des Verkehrssicherheitstages Pedelec-Schnupperkurse statt. Örtliche Fahrradhändler stellen Pedelecs (Fahrräder mit elektrischer Antriebsunterstützung) zur Verfügung, mit denen zunächst auf dem Messplatz geübt und dann unter fachkundiger Leitung eine kleinere Radtour durchgeführt werden kann. Die Schnupperkurse beginnen mit einer Einweisung in die Gefahren bei der Nutzung eines Pedelecs, die Problematik beim Radfahren allgemein und mit Infos zu den neuen Verkehrsvorschriften für Radfahrer. Beginn der Schnupperkurse ist um 9.30 Uhr und um 13.30 Uhr beim Informationsstand der Verkehrswacht. Unabhängig von den Schnupperkursen stehen Pedelecs den ganzen Tag über zur Verfügung.

Die Bevölkerung ist zu diesen Veranstaltungstagen herzlich eingeladen. Die Verkehrswacht freut sich auf Ihren Besuch! Die Teilnahme ist kostenlos.

### „Riesen in den Wiesen“

#### Landschaftserhaltungsverband Enzkreis organisiert wieder erfolgreiche Pflegeaktionen für große Mostbirnen

Bereits im zweiten Jahr hat der Landschaftserhaltungsverband Enzkreis (LEV) in einem gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt ins Leben gerufenen Projekt unter dem Titel „Ich bin ein Riese auf der Wiese“ erfolgreich alte Mostbirnbäume erhalten und gepflegt. Die von der Sparkasse Pforzheim Calw finanzierte Aktion fand schon im vergangenen Jahr bundesweit Beachtung.

Zusammen mit speziell ausgebildeten „Fachwarten für Obst und Garten“ wurden auch in dieser Pflegesaison zahlreiche „Riesen“ ertüchtigt, wie Thomas Köberle, Geschäftsführer des im Oktober 2014 gegründeten LEV, berichtet: „Die alten Birnen werden entweder mit Seiltechnik oder, wo das möglich ist, auch mit dem Hubsteiger gepflegt. Durch den fachgerechten Schnitt und die teilweise Entfernung des Totholzes sollen die

großen Bäume entlastet und vitalisiert werden.“ Für einen mächtigen Birnbaum benötigen die Pflgeteams manchmal mehrere Stunden. Die Eigentümer verpflichten sich, den Baum nach einer Pflegemaßnahme stehen zu lassen. Die gepflegten Birnen werden mit einer speziellen Plakette gekennzeichnet.

„Mostbirnen sind die beeindruckendsten Obstbäume in unserer heimischen Landschaft“, schwärmt Köberle. „Mit mehr als 20 Metern Höhe überragen sie auch große Kirsch- oder Walnussbäume. Zudem erreichen sie von allen Obstbäumen mit über 200 Jahren das höchste Alter.“ Alte Birnbäume mit ihrer tiefrissigen Rinde, viel Totholz und Baumhöhlen bildeten darüber hinaus einen einzigartigen Lebensraum für zahlreiche Tierarten wie zum Beispiel für den kleinen Steinkauz oder den Wendehals. Und zu guter Letzt seien sie im Frühling dank Pollen und Nektar eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten und mit ihren zigtausend weißen Blüten eine wahre Augenweide – wie auch die mehrere hunderttausend anderen Obstbäume, die sich neben den Mostbirnen in verschiedenen großen Beständen im Enzkreis finden.



*Blühende Mostbirnbäume sind eine wahre Augenweide. Weil die „Riesen in den Wiesen“ auch viele wichtige ökologische Funktionen erfüllen, tut der Landschaftserhaltungsverband viel für ihre Pflege.*

(Foto: LEV)

Die Aktivitäten des LEV zum Erhalt wertvoller Lebensräume und der biologischen Artenvielfalt in der Region begrüßt auch Vize-Landrat Wolfgang Herz, zu dessen Dezernat der Landschaftsschutz gehört: „Immerhin zwei Drittel der Kreisfläche stehen bereits unter Schutz.“ Um Fachkompetenzen zu bündeln, plädiert Herz für eine weiterhin enge Zusammenarbeit mit den Kommunen – und mit den „Leistungsträgern im Landschafts- und Naturschutz“, wie er sie nennt: den Landwirten und Winzern, den Obst- und Gartenbauvereinen und den Naturschutzverbänden. Dieses breite Spektrum bildet sich auch im Verband selbst ab: Bislang sind ihm 24 der 28 Städte und Gemeinden im Enzkreis beigetreten, ebenso Bauern- und Naturschutzverbände sowie die Fachbehörden für Umwelt und Landwirtschaft beim Regierungspräsidium Karlsruhe.

(enz)



*Seltene Tierarten wie der kleine Steinkauz finden in den Höhlen alter Mostbirnbäume Zuflucht. Deshalb und aus vielen anderen Gründen ist deren Erhalt so wichtig.*

(Foto: LEV)

„Gläserne Produktion“ am 22.04.:

### „Walking-Weinprobe“ in den Keltern Weinbergen

Im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“ findet am **Sonntag, 22. April**, in Keltern wieder die beliebte Weinbergführung, die sogenannte „Walking-Weinprobe“ des Weinguts Rüdiger, statt. Gestartet wird um 13 Uhr mit einem Gläschen Secco. Anschließend führt Weinbauingenieur Jens Rüdiger in die Keltern Weinberge, wo die Teilnehmer spannende Ausführungen zur Vegetation und Arbeit im Weinberg erwartet.

Unterwegs können sie gute Tropfen verkosten und sich mit einem kleinen Imbiss stärken. Treffpunkt für die Tour ist der Parkplatz beim Pavillon oberhalb des Vereinsheims des Obst- und Gartenbauvereins Keltern-Dietlingen. Die Kosten belaufen sich auf 29 Euro pro Person. Erforderlich sind wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Um **Anmeldung** bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung direkt beim Weingut Rüdiger unter Telefon 0157 77923536 oder per E-Mail an [info@ruedigers-weinwelt.de](mailto:info@ruedigers-weinwelt.de) wird gebeten. (enz)

**Jetzt anmelden:**

### Workshop „Energieexperimente in der Grundschule“ für Lehrkräfte

„Energieexperimente in der Grundschule“ – zu diesem Thema bietet Schulnetzberater Michael Frey am **Donnerstag, 24. April**, im Studio 74 des Medienzentrums im Innenhof des Landratsamtes Enzkreis in Pforzheim einen Workshop an. Die kostenlose Fortbildung von **14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** erfordert keine Vorkenntnisse. Lehrkräfte an Grundschulen lernen anhand praktischer Beispiele Experimente kennen, die sie leicht mithilfe der ausleihbaren Energie-Experimentekisten im Unterricht durchführen können. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt das Medienzentrum, sich rasch beim Verleihteam unter Telefon 07231 308-9770 oder per Mail an [medienzentrum@enzkreis.de](mailto:medienzentrum@enzkreis.de) anzumelden. Anmeldeschluss ist der kommende Mittwoch, 18. April. (enz)

**Am Samstag und Sonntag, 14. und 15. April:**

### ■ Vielseitige Angebote auf dem „Enzkreis erleben“-Kalenderträge hält der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Wochenende 14. und 15. April für seine Fans und solche, die es werden wollen, bereit:

Am **Samstag, 14. April**, veranstaltet die Schwabengruppe Pforzheim des Schwarzwaldvereins unter Leitung von Erika Krämer um 13 Uhr eine naturkundliche Kräuterwanderung im und um den Hohwald im Norden von Pforzheim. Ihre Mitwanderer erfahren dabei in rund zweieinhalb Stunden Wissenswertes über den Hohwald und die ihn umgebenden Gebiete. Dabei können sie jetzt im Frühling schauen, ob Barläuch und andere Wildkräuter bereits sprießen. Diese werden dann im Anschluss in der Nordstadthütte zubereitet und verkostet. Treffpunkt für die Exkursion ist das Café Hasenmayer in Pforzheim. Die Gebühr beträgt 4 Euro pro Person mit Verkostung. Eine Anmeldung ist direkt bei Erika Krämer unter Telefon 07231 17892 oder per E-Mail an [h.e.kraemer@freenet.de](mailto:h.e.kraemer@freenet.de) erforderlich.

Ebenfalls am **Samstag** laden von 16 bis 23 Uhr die fünf Genossenschaftsbetriebe Amthof 12 Weingärtner Oberderdingen-Knittlingen, Sternenfels, Diefenbach, Freudenstein und die Genossenschaftskellerei Rosswag-Mühlhausen sowie fünf private Weingüter im westlichen Stromberg zu einer regionalen Weinmesse in den Fruchtkasten nach Maulbronn ein. Eröffnet wird die Messe durch Bürgermeister Andreas Felchle und die Württemberger Weinprinzessin Laura Irouschek. Eine Ausstellung mit Glasmalerei auf Gebrauchsgegenständen wie Weingläser, Vasen u.v.m. präsentiert Simone Bartnicki. Parallel stellt die Buchhandlung Krüger aus Maulbronn Weinliteratur vor. Der Eintritt beträgt 14 Euro. Für weitere Informationen steht Dieter Epple, Weingärtner Freudenstein-Hohenklingen, unter Telefon 07043 8648 oder per E-Mail an [verkauf@wg-fh.de](mailto:verkauf@wg-fh.de) gerne zur Verfügung.

Am **Sonntag, 15. April**, bieten das Amt für Umweltschutz der Stadt Pforzheim gemeinsam mit dem ADFC und der Radwelt Pforzheim eine Frühjahrsradtour mit und ohne Pedelecs an. Start ist um 9:15 Uhr bei der Radwelt Pforzheim, Karlsruher Straße 49. Die Tour führt von der Wilferdinger Höhe in Richtung Enztal, wo die Radler auf Spuren der alten Römer stoßen, weiter zum ehemaligen Enzstauwehr. Von dort geht es hinauf zur Büchenbronner Höhe, dem viel diskutierten Standort für Windkraftanlagen, und zu Zeugnissen der früheren Büchenbronner Wasserversorgung. Der Rückweg führt abwärts ins Nagoldtal am Froschteich und einer alten Nagoldschlinge vorbei, über die Burg Krähenneck ins Hintere Tal und entlang der renaturierten Nagold-Uferbereiche zurück in die Stadt.

Die Teilnahme an der Ausfahrt ist kostenlos; Pedelecs stellt die Firma Radwelt Pforzheim für diesen Tag kostenfrei zur Verfügung. Eine Anmeldung beim Amt für Umweltschutz unter Telefon 07231 39-2000 oder per E-Mail an [afu@stadt-pforzheim.de](mailto:afu@stadt-pforzheim.de) ist dafür jedoch erforderlich.

Und last but not least pflanzt die Ortsgruppe Maulbronn des Schwäbischen Albvereins (SAV) ebenfalls am **Sonntag** anlässlich des „Tag des Baumes 2018“ einen Speierling am Aalkistensee. Dieser Wildobstbaum aus der Familie der Rosengewächse ist eine der seltensten Baumarten in Deutschland und war 1993 Baum des Jahres. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Gerhard Ritter wird Förster a.D. Peter Pfitzer den Baum näher vorstellen. Danach gibt es ausführliche Informationen zum Tag des Baumes durch Naturschutzwart Andreas Lang, bevor alle zu einem Ständerling eingeladen sind. Treffpunkt für diese kostenlose Aktion ist um 14 Uhr beim Aalkistensee oberhalb des Damms vom Parkplatz herkommend. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht Andreas Lang vom SAV Maulbronn unter Telefon 07237 997205 oder per E-Mail an [andreaslang1964@web.de](mailto:andreaslang1964@web.de) gerne zur Verfügung.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/forum-21](http://www.enzkreis.de/forum-21) eingestellt.



## DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36/13 05 08  
E-Mail: [Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

**Zusammen mit der Beratungsstelle für Hilfen im Alter der Gemeinde Keltern laden wir ein:**

**Von einfach war nie die Rede...  
Lesung aus „Bähmulle“**

Autorin Mignon Kleinbek, Ötisheim

**Mo., 23. April 2018, 19:30 Uhr**

**im DemenzZentrum, Bachstr. 32, Keltern/Dietlingen**

In ihrem Buch beleuchtet die Autorin Mignon Kleinbek aus Ötisheim ihr Leben mit einer chronischen Erkrankung (Rheuma und Fibromyalgie). In vielen Facetten, mal nachdenklich, mal komisch und auch ein wenig provokativ schildert sie Situationen aus ihrem Alltag und spricht über Erfahrungen. Trotz Schmerzen ein erfülltes Leben zu haben, das ist ihr wichtig. Ein bewegendes und zugleich informatives Buch, das nicht nur Betroffenen Mut macht, sondern auch ihren Partnern und Angehörigen Einblick und Verständnis gibt für deren Situation.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Nähere Infos im DemenzZentrum oder unter 07236/130508.

**Beratungsstelle für Hilfen im Alter Gemeinde Keltern**

**Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz**

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am **Dienstag, 24.04.2018**, von 15.00 – 17.00 Uhr im DemenzZentrum, Bachstr. 32, Dietlingen statt.

Offener Austausch: Was bewegt Sie gerade? Bringen Sie Ihre Themen mit! Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07236/ 130 508 erhältlich.

**Ein Projekt des DemenzZentrums Keltern, des Schwarzwaldvereines Bezirk Schwarzwaldpforte, der Suchhunde Pforzheim und der Naturfreunde Dietlingen:**

**Lust am Wandern**

Leichte Touren im Westlichen Enzkreis

**Von Arnbach zur Grenzsägmühle Niebelsbach**

Freitag 27. April 2018

Treffpunkt: Dietlingen, Bushaltestelle Rathaus um 9:30 Uhr

Wir fahren mit der Linie 720 um 9:49 Uhr bis nach Arnbach Blockhütte.

Die Tour führt uns vorbei am Aussiedlerhof, Arnbach in das Schutzgebiet Kirschengäu mit seinen Steuobstwiesen. Hier erwartet uns ein weißes Blütenmeer. Weiter geht es über den Fronberg nach Niebelsbach. Hier genießen wir den Weitblick auf den Schwarzwald und die umliegenden Ortschaften. An der Grenzsägmühle angekommen - unmittelbar an der ehemaligen Landesgrenze von Württemberg und Baden – werden wir zum Mittagessen erwartet. Der Rückweg kann entweder mit dem Bus nach Pforzheim oder zu Fuß nach Dietlingen erfolgen. Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk, einen Wetterschutz und ggf. Stöcke.

Wanderstrecke: ca. 5,5 km, Höhenmeter: ca. + 20m / - 127m. Wanderführer: Karl-Heinz Mappus (SWV – OG Neuenbürg)

Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund!

**Mit Anmeldung: 07236/130508**

## Bus & Bahn-Team

**Praxistipps am Fahrkartenautomat in Pforzheim**

Das Bus & Bahn-Team bietet wieder praktische Hilfe am Fahrkartenautomat an. Interessierte treffen sich am **Donnerstag, 19. April 2018, um 10 Uhr im Hauptbahnhof Pforzheim** (Treffpunkt am Automaten in der westlichen Unterführung bei den Radboxen).

Zunächst gibt es Informationen über die Funktionsweise des Geräts und die Tarife der Verkehrsverbünde Pforzheim-Enzkreis und Karlsruhe. Dann üben die Teilnehmer selbst. Schwerpunkte sind die neuen günstigen Tageskarten des VPE und der Kauf verbundübergreifender Tageskarten wie Regio-Ticket, RegioX-Ticket, Metropolticket und Kulturbahn-Ticket für Einzelne und Gruppen.

Weitere Infos: E-Mail: [busundbahn-team@web.de](mailto:busundbahn-team@web.de) oder

Internet: [facebook.com/busundbahnteam](https://www.facebook.com/busundbahnteam)

## Karriereberatung der Bundeswehr in Pforzheim

**Karriereberatung der Bundeswehr in Pforzheim**

Die Karriereberatung der Bundeswehr Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten, sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr. Die nächste Informationsveranstaltung findet am **Donnerstag, 19. April 2018** in der Zeit von **08.00 bis 15.00 Uhr**, im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in **Pforzheim**, Luisenstr. 32, statt. **Eine vorherige Terminabsprache ist unter der Telefon-Nr. 0721/692-42650 erforderlich.**

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



**Angebot der Beratungsstelle Mühlacker:**

**Wie können wir Kinder vor sexuellen Übergriffen schützen?**

Ein Abend für Eltern und andere Interessierte  
Auch junge Kinder sind gefährdet, sexuelle Übergriffe zu erleiden. Mädchen und Jungen im Vor- und Grundschulalter können sich nicht alleine schützen. Sie sind auf den Schutz durch Erwachsene angewiesen.

Doch was können Mütter, Väter und andere Bezugspersonen tun? Welche Informationen sind für die Kinder wichtig? Welche Botschaften durch Erwachsene benötigen sie? Welche Bilderbücher sind empfehlenswert? Und was hilft Kindern sich frühzeitig anzuvertrauen, wenn sie doch sexuelle Übergriffe erleben mussten?

Leitung: Angela Blonski, Dipl.- Pädagogin,

Leiterin der Lilith-Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Termine: Do., 3. Mai 2018

von 19:00 - 21:00 Uhr

Kosten: kostenfrei

Der Vortrag findet in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/6057, Fax 07041/861315 oder per Mail [beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de](mailto:beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de).

(enz)

Marc K. (11 Jahre)

Wo steht die größte Achterbahn der Welt?

Lieber Marc, herzlichen Dank für Deine Frage.

Die Katapult-Achterbahn „Kingda Ka“ des Freizeitparks Six Flags Great Adventure im US-Bundesstaat New Jersey ist mit einer Höhe von 139 Metern, die derzeit höchste Achterbahn der Welt. Sie übernahm am 21. Mai 2005 den Rekord der bisher höchsten Bahn „Top Thrill Dragster“ (128 Meter) des US-Freizeitparks Cedar Point. Den dritten Rang in der Kategorie Höhe belegt derzeit mit 127 Metern die Bahn „Superman The Escape“ des Freizeitparks Six Flags Magic Mountain (USA).



© sixflags.com

Wer längere Strecken lieber mag, ist in Japan richtig. Fast zweieinhalb Kilometer lang saust die Achterbahn „Steel Dragon 2000“ über die Schienen. Damit ist sie die längste der Welt. Trotzdem dauert eine Fahrt nur vier Minuten. Denn mit 153 Kilometern pro Stunde ist diese Achterbahn superschnell!

**Hast Du auch eine Frage**

Dann freue ich mich über Post von Dir. Bitte vergiss nicht, Deinen Namen mit Alter anzugeben.



BIRKENFELD AKTUELL,  
 Martin-Luther-Str. 1,  
 75217 Birkenfeld  
 oder  
 mail@birkenfeldaktuell.de

**Kirchliche Nachrichten**



**Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld** [www.evang-kirche-birkenfeld.de](http://www.evang-kirche-birkenfeld.de)

**Pfarrbüro, Kirchweg 1**, [pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de](mailto:pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de)  
 Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150  
 Montag: 14.00 – 16.00 Uhr  
 Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr  
**Pfarramt I** Pfarrer Stefan Wittig Tel. 072 31 / 13 39 - 153  
**Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145  
**Kirchenpflege** Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130  
**Diakonat** Christian Ende Tel. 072 31 / 13 39 - 134  
**Martin-Luther-Gemeindehaus**  
 Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136  
**Mesnerin** Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07  
**Diakoniestation Birkenfeld**  
 Pflegedienstleitung Tel. 072 31 / 13 39 - 101  
 Verwaltung Tel. 072 31 / 13 39 - 102  
**Kindergärten:** Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167  
 Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160  
 Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177  
 Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

**Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:**  
 Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

**Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben** (Joh. 10,11 27.28)

**Herr Pfarrer Dengler befindet sich bis einschließlich 14. April 2018 in Elternzeit.**

**Die Kasualvertretung hat Herr Pfarrer Wittig 07231/1339-153.**

**Freitag, 13. April**

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo  
 17.00 – 18.30 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 5. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus

**Sonntag, 15. April Misericordias Domini**

9.45 – 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus  
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und musikalischer Ausgestaltung durch Naemi Wagner – Violine und Susanne Schmidt-Zahnlecker - Orgel in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wittig), siehe redaktioneller Teil

**Dienstag, 17. April**

14.30 Uhr Tanzkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus  
 17.45 Uhr Instrumentalkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus  
 19.30 Uhr Probe des ökumenischen Kirchenchors im Martin-Luther-Gemeindehaus

**Mittwoch, 18. April**

15.15 – 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I im Martin-Luther-Gemeindehaus  
 16.45 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II im Martin-Luther-Gemeindehaus

**Donnerstag, 19. April**

15.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Pfr. Kraft)  
 15.30 – 17.30 Uhr Dienstbesprechung der Pflegekräfte im Martin-Luther-Gemeindehaus  
**17.00 – 18.15 Uhr Mädchenjungschar ab 5. Klasse** im Martin-Luther-Gemeindehaus  
 19.30 Uhr Anmeldung der Konfirmanden 2019 im Martin-Luther-Gemeindehaus, siehe redaktioneller Teil

**Freitag, 20. April**

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo  
 17.00 – 18.30 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 5. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus  
 19.30 Uhr Musik aus Dresden: **Die Herkuleskeule** „Lachkoma“ in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule, siehe redaktioneller Teil

Quelle: www.achterbahn-freizeitpark.de/kingda-ka.html · Grafik: sixflags.com